16.10.2007 – 16:24 Uhr

Henning Mankell unterstützt SOS-Kinderdorf mit 2.7 Millionen Franken

Mosambik/Liebefeld (ots) -

Der schwedische Autor Henning Mankell
finanziert in seiner zweiten Heimat Mosambik den Bau eines kompletten SOS-Kinderdorfes.

Mit Henning Mankells Spende kann ein komplettes SOS-Kinderdorf mit 15 Familienhäusern für 150 Kinder gebaut werden. Neben dem SOS-Kinderdorf werden zudem ein Kindergarten und eine Schule für hunderte Kinder aus der Umgebung errichtet.

In Mosambik gibt es geschätzte 800.000 verwaiste und verlassene Kinder. "Ich kann nicht allen helfen. Aber das ist keine Entschuldigung dafür, niemandem zu helfen", erklärt Mankell. Deshalb beschlossen er und seine Frau Eva Bergmann, an SOS-Kinderdorf 2.7 Millionen Franken zu spenden. "Ich weiss, das ist viel Geld. Aber ich habe Arbeit, ich kann mir ein Haus leisten und habe genug Geld, um mich zu erhalten. Es macht mir Freude, zu geben."

"Waisenkindern zu helfen ist kein Opfer, das ich bringe, sondern es ist ein Privileg für mich", sagt Mankell. "Und was soll ich mit so viel Geld machen?" Die vergangenen 25 Jahre verbrachte Henning Mankell mehr oder weniger durchgehend in Maputo, der Hauptstadt von Mosambik. "Hier lebst du in nächster Nähe mit der Armut. Die Not ist extrem." Die meisten Einwohner von Maputo leben in Elendsvierteln, sie haben keinen Strom und nicht genügend Wasser.

Henning Mankell hat bereits eine Reihe von Hilfsorganisationen unterstützt. "Dass ich mich für SOS-Kinderdorf entschieden habe, liegt für mich auf der Hand. Der Hauptgrund ist, dass SOS-Kinderdorf nur Einheimische beschäftigt. Das ist für mich sehr wichtig. Und sie haben eine strenge Finanz- und Verwaltungskontrolle, da wird nicht verschwendet", erklärt Mankell die Motive hinter seiner Entscheidung.

"Habsucht ist ein grosses Problem. Man soll doch das Geld für die Menschen einsetzen, die schwach sind. Ich finde es beschämend, dass es überhaupt notwendig ist, anderen Menschen zu helfen. Aber wenn ich die Welt betrachte, wie sie heute ist, empfinde ich es als Gnade, helfen zu können", so Mankell. "Es bräuchte tausende Kinderdörfer in Mosambik. Ich habe die Möglichkeit, eines zu bauen. Und das tue ich."

Druckfähige Bilder und eine längere Version unter:
www.sos-kinderdorf.ch (Rubrik "Aktuelles")

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Die Organisation gibt rund 60'000 Kinder und Jugendlichen in 132 Ländern ein bleibendes Zuhause.

Die Stiftung "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" finanziert SOS-Einrichtungen in Entwicklungsländern und Osteuropa.

Kontakt:

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer
Marc Bächler, Kommunikation
Hessstrasse 27A, 3097 Liebefeld
Tel. direkt: +41/31/979'60'64
E-Mail: marc.baechler@sos-kinderdorf.ch
Internet: www.sos-kinderdorf.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100547110 abgerufen werden.